

Rahmenkonzept Individuelle Förderung

| Handlungsfelder | Grundlagen schaffen/ Beobachtungs- kompetenz stärken | Mit Vielfalt umgehen / Stärken stärken <i>Unterschiedlichkeit als Chance nutzen</i> | | | Übergänge begleiten Lernbiografien bruchlos gestalten | Wirksamkeit prüfen Förderung Strukturen sichern |
|-------------------------------|---|--|---|---|---|---|
| Zielgruppen | | Über Formen innerer Differenzierung | Über Formen äußerer Differenzierung | Über Lernbegleitung und Beratung | | |
| Schüler/ Schülerin | z.B. Wahrnehmung und Ursachen- erklärung trennen, Lernentwicklung dokumentieren, Schulsprache, Lese- und Rechtschreib-, bzw. Lernkompe- tenzen fördern | z.B. individuelle Aufgaben, Themen, Lernzeit, Material | z.B. Drehtür individuell nutzen, Selbstlernzentren | z.B. auf eigene Lösungen neugierig machen | z.B. Individuell beraten, intern/extern | Lernzuwachs dokumentieren |
| Lerngruppe | z.B. Lernstand erheben, Interessenschwer- punkte ermitteln | z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit, Portfolioarbeit | z.B. Förderband nutzen, unterschiedliche Gruppenzusammen- setzungen | z.B. Förder- Konferenzen durchführen, Einzelfallberatung | z.B. Begrüßungs- tage durchführen, Austausch zwischen Beteiligten (Schulen, Eltern, Schüler, Betriebe, etc.) | Ergebnisse von Lernstandserhebung analysieren |
| Schule als System | z.B. Festlegung von Basiskompetenzen (Lern-, Arbeits-, Sozialverhalten, fachl. Standards) Fortbildung zur individuellen Förde- rung organisieren | z.B. Projekttag für Jahrgangstufen, Patent | z.B. Lernstudio | z.B. Schülersprechtag etablieren, Einzelfallberatung | z.B. Berufspraktika, Uni- Schnuppertage | Analyse der Zahlen von Nichtversetzung, blaue Briefe Vermittlungsquoten, Qualitätssicherung |